

1. Medieninformation

8. Juni 2018, 14:00 Uhr

Polizei bedankt sich beim Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes

Weißwasser/O.L.
06.06.2018

Ein Mitarbeiter eines Weißwasseraner Sicherheitsdienstes erhielt am Mittwoch vom Leiter des örtlichen Polizeireviers, Herrn Erster Polizeihauptkommissar Uwe Horbaschk, eine Auszeichnung für sein umsichtiges Verhalten.

Der Wachmann Klaus Thamm half am 25. Mai dieses Jahres mit, zwei Tatverdächtige im Alter von 39 und 31 Jahren dingfest zu machen. Vorab hatten die Straftäter mehrere Gebäude in Weißwasser besprüht. Die Symbole hatten dabei verfassungswidrigen Charakter. Der 50-Jährige, welcher an diesem Abend regulär seinen Dienst verrichtete, erwischte auf der Ziegelstraße in Weißwasser die beiden auf frischer Tat und verständigte sofort die Polizei. Während er auf die Streife wartete, beobachtete der Wachmann die Sprayer und konnte dadurch den Ermittlern wertvolle Hinweise liefern. Beamte nahmen die beiden Männer noch vor Ort fest.

Klaus Thamm, welcher schon des Öfteren der Polizei helfen konnte, nahm die Ehrung in seiner bescheidenen Art an und entgegnete: „Ich habe nur meinen Job gemacht.“ Fest steht aber, dass sein Handeln darüber hinausging. (tj)

Anlage: EPHK Uwe Horbaschk bedankt sich bei Herrn Thamm

Ihre Ansprechpartner

Thomas Knaup (tk)
Torsten Jahn (tj)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
8. Juni 2018



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Seniorin fällt auf Trickbetrüger herein

Hoyerswerda, Scadoer Straße
07.06.2018, 17:30 Uhr polizeilich bekannt

Man kann es offensichtlich nicht oft genug erwähnen: Achtung, Trickbetrüger haben es auf das Ersparte von zumeist älteren und allein lebenden Senioren abgesehen!

Erst am Donnerstagnachmittag hat in Hoyerswerda eine 81-Jährige mehrere tausend Euro eingebüßt. Eine Frau, die sich als Freundin des Enkels ausgegeben hatte, rief die Seniorin an, schilderte herzerreißend eine Notlage und bat um Geld für den Kauf einer Eigentumswohnung. Auch Mitarbeiter der Bank wurden augenscheinlich nicht aufmerksam, als die Rentnerin mehr als 10.000 Euro am Schalter abholte. Das Bargeld übergab sie wenig später einem Boten - und weg war es, auf nimmer Wiedersehen. Der Schwindel fiel erst auf, als der echte Enkel seine Oma am Nachmittag anrief und aus allen Wolken fiel.

Die Polizei nimmt die Angehörigen lebensälterer Menschen in die Pflicht:

Kümmern Sie sich bitte um Ihre Angehörigen! Sprechen Sie mit Ihren Eltern oder lebensälteren Verwandten über die fiesen Maschen von Trickbetrügern. Treffen Sie frühzeitig Regelungen, um lebensältere Personen bei Bankgeschäften zu unterstützen.

Die Augen vor den Tücken des Alters zu verschließen, ist keine Lösung. Auch wenn es oftmals Kraft und lange Gespräche erfordert, um Senioren bei der Bewältigung des Alltags beistehen zu können, es ist allemal besser, als später das Nachsehen zu haben.

Die Polizei appelliert an die Mitarbeiter von Banken und Kreditinstituten:

Werden Sie aufmerksam, wenn lebensältere Menschen größere Bargeldbeträge von Konten abheben möchten. Haben Sie die Möglichkeit eines Trickbetruges immer im Hinterkopf. Fragen Sie nach oder sprechen Sie vor der Auszahlung mit einer Vertrauensperson des Kunden über den Sachverhalt.

Die Polizei rät älteren oder allein lebenden Menschen:

Bleiben Sie misstrauisch, wenn Sie angerufen und um Geld gebeten werden. Die Täter versuchen mit verschiedenen Maschen, an ihr Ersparnis zu kommen. Sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens, bevor Sie arglos Geld überweisen oder an Unbekannte übergeben.

Hinweise geben auch die Beratungsstellen der Polizeidirektionen

Für die Landkreise Bautzen und Görlitz erreichen Sie unsere Fachberater Rolf Kasper, Burkhard Röwer und André Berthold unter

Polizeidirektion Görlitz
Inspektion Zentrale Dienste, Fachdienst Zentrale Aufgaben
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz
Telefon: +49 3581 650-500
Email: praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de

Hinweise finden Interessierte auch im Internet, beispielsweise auf der Präsenz der Polizeidirektion Görlitz unter dem Link <https://www.polizei.sachsen.de/de/17054.htm> .(tk)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Sieben auf einen Streich

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Burkau
07.06.2018, gegen 22:30 Uhr

Nicht das tapfere Schneiderlein, sondern eine verlorene Reifenkarkasse sorgte am Donnerstagabend auf der Autobahn 4 zwischen Ohorn und Burkau für sieben verunfallte Fahrzeuge. Einem Sattelzug war ein Reifen geplatzt und die Karkasse verteilte sich auf der rechten Fahrspur. Dem Nachfolgeverkehr war dies zum Verhängnis geworden und mehrere Autos fuhren darüber. Verletzt wurde niemand. Der Schaden an den Fahrzeugen lag bei etwa 14.500 Euro. (tj)

Kollision zwischen Reisebus und Lkw

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Rastanlage Oberlausitz-Süd
08.06.2018, gegen 09:00 Uhr

Am Freitagmorgen kam es auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Görlitz in Höhe der Rastanlage Oberlausitz-Süd zu einem Unfall zwischen einem Reisebus und einem Lkw. Der 41-jährige Busfahrer verletzte sich dabei schwer und der Fernfahrer erlitt einen Schock.

Nach ersten Erkenntnissen hatte kurz zuvor ein anderer Sattelzug einen Reifenschaden. Er rollte auf den Standstreifen. Der Fahrer stieg aus und beräumte die Reifenteile von der Fahrbahn. Die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer bremsen und wichen deshalb auf die linke Fahrspur aus.

Der Busfahrer bemerkte dies vermutlich zu spät und fuhr auf das Heck eines vorrausfahrenden Sattelauflegers auf. Der Omnibus blieb auf der linken Fahrspur liegen. An Bord befanden sich der Busfahrer und seine 62-jährige Begleiterin.

Der 42-jährige Lkw-Fahrer erlitt einen Schock. Rettungskräfte brachten die Verletzten zur Versorgung in eine Klinik. Die BAB 4 war zur Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge bis etwa gegen 12:30 Uhr gesperrt. Der Fahrverkehr in Richtung Osten wurde an der Anschlussstelle Uhyst abgeleitet. Es kam zu etwa zehn Kilometer Rückstau, der sich danach langsam abbaute. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz ermittelt nun zum genauen Unfallhergang. (tj)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Zuviel Tuning

B 96, zwischen Großpostwitz/O.L. und Weigsdorf-Köblitz
07.06.2018, gegen 05:45 Uhr

Ein 18-jähriger Simson-Fahrer zog am Donnerstagmorgen auf der B 96 die Aufmerksamkeit einer Zivilstreife des Verkehrsüberwachungsdienstes auf sich. Der junge Mann war mit seiner S 51 mit zirka 85 km/h von Großpostwitz in Richtung Weigsdorf-Köblitz recht flott unterwegs, als ihn die Beamten stoppten. Den Polizisten war schnell klar, hier stimmt was nicht. Der rasende

Moped-Fahrer gab zu, dass er den 50 ccm-Zylinder gegen einen größeren getauscht und auch Änderungen am Vergaser und der Abgasanlage vorgenommen hatte. Die Betriebserlaubnis des Kleinkraftrades war damit erloschen. Auch seine Fahrerlaubnis deckte das frisierte Moped nicht mehr ab. Eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis folgte. Zylinder, Kolben und Vergaser der Simson stellten die Verkehrspolizisten sicher. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit dem Sachverhalt befassen. (tj)

Mann nach Sprung von Brücke verstorben

Bautzen, Friedensbrücke
07.06.2018, gegen 16:20 Uhr

Am Donnerstagnachmittag hat sich an der Friedensbrücke in Bautzen ein tragisches Unglück ereignet. Ein 25-jähriger Mann überlebte einen Sturz in die Tiefe nicht und erlag in einem Krankenhaus seinen Verletzungen. (tk)

Stopp Polizei - Autofahrer kontrolliert

Bautzen, Wallstraße
07.06.2018, gegen 10:20 Uhr

Am Donnerstagvormittag kontrollierte eine Streife des Polizeireviers Bautzen auf der Wallstraße einen Ford. Der 53-jährige Focus-Fahrer war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Großpostwitz/O.L., Kirchplatz
07.06.2018, gegen 23:30 Uhr

Kurz vor Mitternacht viel den Polizisten ein Toyota am Kirchplatz in Großpostwitz auf. Der 25-jährige Fahrer raste zuvor mit etwa 90 km/h durch die Ortschaft. Bei einer Überprüfung der Fahrtauglichkeit hatte der junge Mann einen Alkoholwert von umgerechnet 1,28 Promille. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und zogen den Führerschein ein.

Die Staatsanwaltschaft befasst sich nun mit den Verkehrsstraftaten.
(tj)

Mit Nachdruck den Führerschein zurückgefordert

Kamenz, Macherstraße
07.06.2018, gegen 10:00 Uhr

Donnerstagvormittag hat ein 77-jähriger Mann in der Führerscheinstelle des Landratsamtes in Kamenz für Aufsehen gesorgt. Der Senior wollte seinen Führerschein zurückhaben, der ihm bereits vor Jahren entzogen worden war. Als die Sachbearbeiterin dem in Mecklenburg-Vorpommern lebenden Rentner erklärte, dass das nicht möglich sei, zog er einen Revolver und zeigte ihn der Frau, um seiner Forderung offenbar Nachdruck zu verleihen. Der Wachdienst der Behörde nahm dem Mann die Schreckschusswaffe ab, sie war nicht geladen. Der Rentner verhielt sich ruhig. Eine alarmierte Streife nahm ihn zur Vernehmung mit zum örtlichen Revier. Der 77-Jährige war im Besitz eines Waffenscheins, den die Beamten zusammen mit dem Revolver sicherstellten. Die Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen zu dem Sachverhalt. (tk)

Bedienkonsole ausgebaut

Ottendorf-Okrilla, Talstraße
06.06.2018, 20:30 Uhr - 07.06.2018, 07:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte an der Talstraße in Ottendorf-Okrilla die Ruhe und Dunkelheit für einen Einbruch genutzt. Sie gelangten auf derzeit noch nicht geklärte Weise in einen parkenden VW Passat und bauten das Kombiinstrument mit Navi und Radio aus der Mittelkonsole aus. Den Schaden bezifferte der Eigentümer mit rund 3.400 Euro. Ein Kriminaltechniker suchte nach Spuren. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (tk)

Die Vorfahrt nicht beachtet

Pulsnitz, Kamenzer Straße
07.06.2018, gegen 10:15 Uhr

Vor einer Tankstelle in Pulsnitz sind am Donnerstagvormittag zwei Autos kollidiert. Eine 32-jährige Opel-Fahrerin hatte beim Auffahren auf die Kamenzer Straße einem Renault (Fahrerin 39) offenbar die Vorfahrt genommen. Verletzt wurde niemand. Der Opel landete durch die Wucht des Zusammenstoßes in einem Grundstückszaun.

Der Sachschaden betrug in Summe rund 21.000 Euro. Beide Autos wurden abgeschleppt. (tk)

Schafe unternehmen Ausflug

Königsbrück, Kamenzer Straße
07.06.2018, gegen 23:20 Uhr

Einen nächtlichen Spaziergang unternahmen Schafe in der Donnerstagnacht in Königsbrück. Die Herde spazierte über die Kamenzer Straße. Eine Streife des zuständigen Polizeireviers hielt die Tiere in Schach und verständigte den Schäfer. Der seine Schäfchen wieder auf den rechten Pfad brachte. (tj)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Stopp heißt Stopp!

Görlitz, Nieskyer Straße
08.06.2018, 02:15 Uhr

Ein 30-jähriger Radfahrer hat in der Nacht zu Freitag in Görlitz einfach nicht anhalten wollen, als ihn eine Streife im Wohngebiet Königshufen kontrollieren wollte. Er versuchte, radelnd zu entkommen und prallte auf seiner Flucht gegen ein Polizeifahrzeug. Nach mehrmaliger Aufforderung, anzuhalten, hatte eine hinzugezogene Zivilstreife die Nieskyer Straße blockiert. Weil er die Zeichen und Weisungen der Beamten missachtete, wird ein Ordnungswidrigkeitenverfahren auf den 30-Jährigen zukommen. (tk)

Geschwindigkeit kontrolliert

B 6, Nechen, in Höhe des Abzweigs nach Breitendorf
07.06.2018, 13:45 Uhr - 19:00 Uhr

78 Verwarn- und 14 Bußgeldverfahren leitet die zuständige Bußgeldstelle ein, weil über zehn Prozent der Kraftfahrer am Donnerstagnachmittag auf der B 6 nahe Löbau zu schnell fuhren. Die in Nechen in Richtung Bautzen aufgebaute Messanlage erfasste zirka 900 Fahrzeuge. Bei erlaubten 50 km/h war dabei ein



Pkw mit Görlitzer Kennzeichen und 34 km/h Überschreitung am schnellsten. Der Bußgeld-Katalog sieht dafür zwei Punkte, 160 Euro und einen Monat Fahrverbot vor. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen vom Landratsamt Post. (tj)

Betrunken einen Unfall verursacht

Großschönau, Hauptstraße
07.06.2018, 16:45 Uhr

Einem betrunkenen Autofahrer hat die Polizei am Donnerstagnachmittag in Großschönau einen Hausbesuch abgestattet. Der 65-Jährige hatte mit seinem BMW auf der Hauptstraße kurz zuvor einen entgegenkommenden Renault gestreift und fuhr mitten auf der Straße davon. Zeugen notierten sich das Kennzeichen und informierten die Polizei. Ein Atemalkoholtest bei dem BMW-Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 1,76 Promille. Die Beamten behielten seinen Führerschein und leiteten zwei Strafverfahren ein. Mit der Gefährdung des Straßenverkehrs und der anschließenden Unfallflucht wird sich die Staatsanwaltschaft befassen. (tk)

Kontrollen im grenznahen Raum bei Weißwasser

Weißwasser/O.L., Bad Muskau, Krauschwitz und Gablenz
06.06.2018, 22:00 Uhr - 08.06.2018, 05:00 Uhr

Die Polizei hat in den Nächten zu Donnerstag und Freitag im Raum Weißwasser zahlreiche Fahrzeuge und Personen kontrolliert. Der Einsatz zielte auf die Bekämpfung der grenzüberschreitenden Eigentumskriminalität in der Region ab. Die Streifen des örtlichen Reviers überprüften in den beiden Nächten in der Glasbläserstadt sowie im Umfeld von Bad Muskau, Krauschwitz und Gablenz insgesamt rund 210 Personen und knapp 50 Fahrzeuge. Die Polizeidirektion Görlitz wurde dabei von der sächsischen Bereitschaftspolizei und der Bundespolizeiinspektion Ludwigsdorf unterstützt. Nennenswerte Feststellungen waren jedoch nicht zu treffen.

Neben einer Trunkenheitsfahrt (siehe 1. Medieninformation vom 7. Juni 2018) leiteten die Beamten am Freitagmorgen ein Strafverfahren gegen einen 35-jährigen Mann wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ein. Der Beschuldigte war bei einer Kontrolle an der Muskauer Straße in

Weißwasser im Besitz weniger Gramm Cannabis. Die Polizisten stellten die Drogen sicher. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit der Straftat befassen. (tk)

Zwei VW angegriffen - Hyundai entwendet

Weißwasser/O.L., Damaschkestraße
06.06.2018, 20:30 Uhr - 07.06.2018, 07:00 Uhr

Unbekannte betraten in der Mittwochnacht in Weißwasser an der Damaschkestraße ein Grundstück und begaben sich unter einem Carport zu einem VW-Tiguan. Die Täter versuchten das Fahrzeug gewaltsam zu öffnen, dies gelang jedoch nicht. Vermutlich wurden sie gestört, denn sie ließen von ihrem Vorhaben ab und zogen von dannen. Am Pkw entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro.

Weißwasser/O.L., Straße der Einheit
06.06.2018, 19:00 Uhr - 07.06.2018, 16:45 Uhr

Ebenfalls in der Mittwochnacht versuchten Unbekannte an der Straße der Einheit in Weißwasser einen VW Touran von einem Grundstück zu entwenden. Die Täter scheiterten und ließen den Wagen beschädigt zurück.

Bad Muskau, Uferweg
07.06.2018, 20:30 Uhr - 08.06.2018, 05:15 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten in der Donnerstagnacht am Uferweg in Bad Muskau einen Hyundai Tucson. Der knapp ein Jahr alte SUV mit dem amtlichen Kennzeichen GR SK 28 hatte nach Angabe des Eigentümers einen Wert von etwa 30.000 Euro.

Die Kriminalpolizei und die Soko-Kfz nahmen die Ermittlungen auf. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren an den Volkswagen, deren Auswertung noch aussteht. Nach dem Hyundai wird nun international gefahndet. (tj)

**Verkehrsunfallgeschehen in der PD Görlitz**

Stand: 08.06.2018, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
BAB 4	1	-	-
Polizeirevier Bautzen	20	2	-
Polizeirevier Kamenz	5	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	6	1	-
Polizeirevier Görlitz	8	1	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	8	-	-
Polizeirevier Weißwasser	3	1	-
gesamt	51	5	-